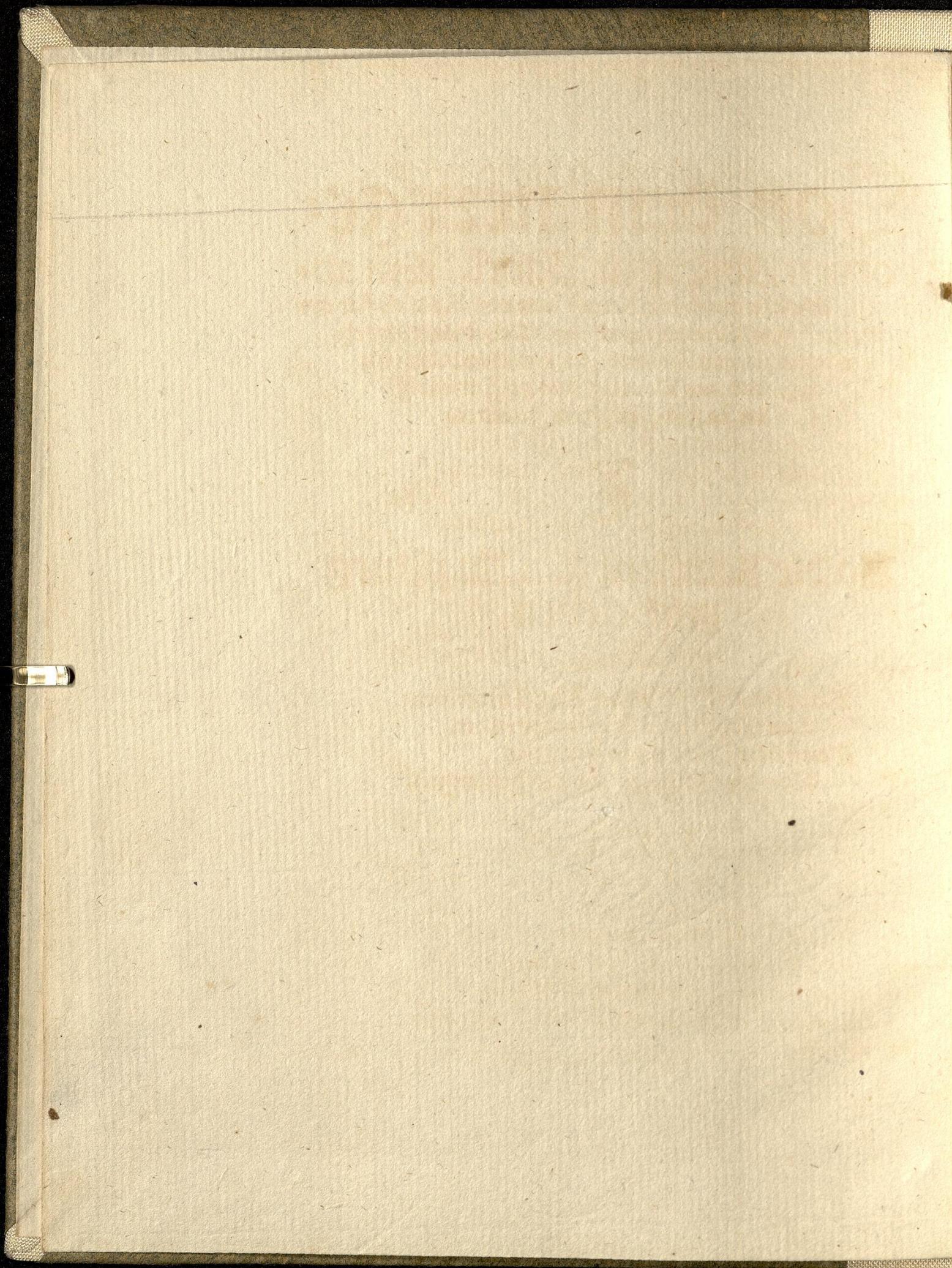


R 53
556

Museum für deutsche Geschichte

Inv.-Nr. ~~D. 52/2314~~

35.-



Don dem neryge-

bornen Abgott zu Babel. Ein ab-
schriffe/Welche durch die Kauffleut von Rodies fur ein
warheit gen Venedig vnnnd inn Welschland / auch
nachmals aus Rom den letzten Decembris im
49. vnd aus Venedig den 9. Januarij
dieses funffzigsten Jares 2c.



An die Kauffleut gen Augspurg geschrieben.

Kauff mich O frommer Christ in trewen/
Las dich zu lesen kein mühe rewen.
Dann dir ist viel hieran gelegen/
Von des Sathans schalckheit wegen.

1 5 5 0.

O frommer Christ merck one tück/
Des argen Sathans meisterstück.
Damit er sich versuchen thut/
Ob noch sein sach möcht werden gut.
Wiewol er des kein hoffnung hat/
So dichtet er doch früe vnd spat.
Wie er vns möcht jm gleich machen/
Welches nicht ist zuuerlachen.
Dann er hat ein grossen zorn
Vnd wünscht wir würden all verlorn.
Wie ihenner diep sprach vnuerholen/
Ich wölt all menschen hetten gstolen.
Wölt ich dester lieber hangen/
Also thut der böse Geist prangen.
Vermeint in diesen letzten tagen/
An vns ein Ehre zu erjagen.
Wiewol es jm (ob Gott wil) nicht/
Geraten sol nach sein gedicht.
Dann schaw hab acht auff Gottes wort/
So findestu im ausgang fort.
Das er sich fast an allen orten/
Straffet mit sein eignen worten.
Kan die klappern nicht verstecken/
Mus die endlich selbst entdecken.
Er weis die lügen nicht zu ferben/
Die warheit thuts ihm alls verderben.
Wie solchs anzeigt dis wundergeschicht/
Ich gleub vnd halts fur sein gedicht.
Doch auff das niemand sich dran stoss/
Woer die abschriftt höret ploss.
So sehe ein einfeltiger man/
Am ende den bschluss mit fleis wol an.

Abstriffe

R 53/556

GS. 16. Jh.



Abschrift einer erschrecklichen Hi-
storien oder newen zeitung aus Babilonia durch die
Kauffleute geschickt gen Augspurg / aus
Rom vnnnd Venedig etc.

VS sey euch Herrn zu Venedig semplich / auch son-
derlich dem welschen lande / sampt andern zu wis-
sen. Wie vns den Kauffleuten zu Rodies durch
vnser kundschaffer zu kundt gethan ist. Das inn
diesem theil oder gegent nahent vmb Babilonia in einem
fleck Carthora genant / ligend vnter dem gebiethe der stadt
Schiertin etc. Do sey geboren worden / von einem vnges-
taltten weibsbild ein Kneblein / welches Vater niemand
weis / sein mutter aber heisset Arlosa. Dis kind hat zuhand
nach der geburt geredt / wie dann noch. Sein stim ist gang
heischer. Von angesicht erschrecklicher gestalt. Hat schlösa
ferig adern. Klare augen wie ein Lucern. Es haben vns
auch hiebey vnser kundschaffer berichtet / wie etlich aus
jnen das kind selbst gesehen / Ist etwan ein monat alt vn-
redt prophetische ding. Schreihet vnd spricht / Ich bin ein
sune Gottes / inn welchem beschlossen ist alle weisheit der
ganzen welt. Sey auch seer eines vngestaltten leibes. Doch
am tage seiner geburt scheinbarlicher gestalt gesehen wor-
den. Thut viel zeichen in seiner kindtheit. Es ist auch die
nacht / darin er geboren / klar vnd hell wie der tag gewesen /
bald aber widerumb verwandelt worden. Die Sonne hat
in Babilonia lenger dan in einem monat nicht jren schein
gehabt / wie solchs in allen vmbliegenden Steten ist gesehē
worden. Ob dem haus aber darin das kind geboren / ist ein
hafen mit feur gesehen wordē / welcher gebrant hat gang
blutfarb bis in die zehend stunde / do hat sich das feur verz-
ert vnd zertheilt / vnnnd ist wider hell am himel worden.

Auch hat es vom himel stein geregnet / welche grossen
schein vnnnd glanz die nacht bis an den tag geben haben.
Es seind auch feurige schlangen in der lufft geflogen vnd
mit grossem ungestüm gefarn/ vmb welchs alles der knab
besprochen ist worden/was solches bedeutet/hat er geant-
wortet vnd gesagt. Ich bin Gott/vñ wil alle die so es nicht
glauben verdammen. Es ist auch der grosse berg zu Babi-
lonia in zwey theil gerissen/ vnd mitten in der spaltung des
berges ist ein seul halb weis vnd halb rosynfarb gefunden
worden/darinnen lateinische buchstaben gewest/ also lau-
tente. Tempus natiuitatis mee apparuit/et a seculo diuis-
dor. (das ist) Die zeit meiner geburt ist vorhanden/vnd ich
werde abgesundert von dieser welt/etc. Solchs alles haben
vns vnser kundschaffter berichtet / auch selbst die schrift
gesehen vnd gelesen. Der knab thut viel vnd grosse zeichen.
Heilet allerley krankheit. Macht die todten wider leben-
dig. Wird von vielen fur Gott geehret vñ angebetet/Wel-
che an in nicht glauben / die tödtet er / vnnnd macht sie her-
nach widerumb lebendig 2c. alsdann glauben sie an in. Er
verstehet allerley schrift in der welt/ vnd legt sie auch aus.
Auch ist zu der zeit seiner geburt ein seer erschreckliche stim
gehört worden/nemlich / Ich schicke euch meinen Sone
anzunehmen/ welche stim viel menschen erschreckt 2c.

Dieses alles haben vns vnser kundschaffter zuge-
schrieben vnd gebeten/ solchs allen vnd jeden zu offenbarn
auch befehl zugeben / an allen orten auszuruffen/ damit
sich menniglich darnach hab zu richten / vnd vor künfftig-
gem grausamen vbel wisse zuhüten / dann zubeforgen das
ende der welt sey nahent herbey kommen/ Gott wo-
ne vns bey / vnnnd behüte vns vor
allem vbel/ Amen.

Beschluss

Beschluß vnd Warnung.

Wort dem Vater aller gnaden vnd barmherzigkeit/dem sey Lob/Ehr/Preis vnd Danck gesaget ewiglich / Für diese seine allerheiligste gütze vnd wolthat. Das er vns in diesem letzten theil der welt so ganz gnediglich / ja recht väterlich hat angesehen/ vnd sein heiliges wort so rein vnd klar an den tag gegeben/ Also/das wir durch dasselbige nicht allein seinen eingebornen / geliebten Son Ihesum Christum für vnsern einigen Mitler/ Heiland/vnd Seligmacher 2c. Sondern auch in allewege durch solche Göttliche warheit / die lügen vnd liste des Sathans erkennen mögen 2c. Ihm allein sey lob in ewigkeit/Amen.

Darumb bedarffestu (O fromer gottseliger vnd einfeltiger Christ) inn diesem schwerscheinenden wundergeschicht / nicht leer noch rath bey Weltweisen odder etwan bey gar überkünstlichen leuten suchen 2c. Sondern thu im also/ halt dich nur fein steiff/getrost vnd fest allein an die einfeltige warheit des Göttlichen worts / vnd sihe alsdan mit allem fleis vnserm lieben Heiland Christo auff seinen mund/vnd volge mit ganzem hertzen seiner lere / nemlich/ da er spricht. Forchet in der Schrifft/dann dieselbig gibe zeugnus von mir 2c. Johan. am 5. Cap. Diesem getrewen rath volge/ Such hin vnd herwider erstlich im Gesetz Moysi/darnach in den Propheten/ vnd zu letzt in dem ganzen Psalter 2c. So wirstu so viel vnd überflüssig gezeugnus finden / das du nicht mangel an dem geringsten spüren magst/nemlich / Wie er verheissen vnd zugesagt ist / Aus welchem Geschlecht / vnd zu welcher zeit er kommen sol/ Item wer ihn geberer sol / vnd wo er solt geboren werden/ Auch von seinem Leiden vnd Sterben / Auferstehung

vnd Zimelfart 2c. Item wie er sey der rechte Isaac/ Joseph/ Jonas/ vnd die Ehrne Schlang 2c. Diese vnd sonderlich das Jerlich Osterlemblein bey den Jüden/ sind alle nur sein Fürbildt vnd Gleichnis gewesen/ Er aber vnser Zeiland Christus hat alle solche fürbilde vnnnd gleichnis mit seinem Leibe verbracht/ vnnnd alle was von ihm geschrieben ist gang vnd vollkômlich vollendet.

Auff das du aber deſter leichter dich der nöttigſten Schrift hiezū dienſtlich erkündigen mögeſt/ ſo wil ich der zum theyl(in eil) auffſ kurtzeſt anzeigen / als nemlich vnnnd zum erſten / Wie vnd welchem geſchlecht er verheiſſen iſt/ Lies im erſten buch Moſi das 3. 12. vnnnd 22. cap. Item im Propheten Eſaia das 7. 9. vnd 11. cap. Mehr im Propheten Jeremia das 23. cap. Auch in vielen Pſalmen one 3al 2c. Do wirſtu finden / das er den H Abraham/ Isaac/ Jacob vnd ſonderlich zum öſſtern mal dem H. Propheten David verheiſſen iſt/ Derhalben muſt von der Jungfrawē Maria aus Königlichem geſchlecht Davids zu Bethlehē hem geborn werden 2c. Lies Mich. 5. Matth. 2.

Von ſeinem Leiden/ Lies das 43. vnd 53. Iſaie.
Von der Verſpottung / Geißlung vnnnd Gallen getranck/ Lies die erſten drey cap. in den Klagliedern Jeremie 2c.
Von öſſnung ſeiner ſeiten / Lies das 12. cap. Zacharie.
Vom ſpiel vñ loſung vmb ſeine kleider/ Lies den 22. Pſalm.
Von den 30. Silberling 2c. Lies das xi cap. Zacharie.
Von ſeiner einreitung auffm Eſel/ Lies das 9. cap. Zacha.
Vom Eckſtein in welchem Jüden vnd Heiden im glauben auff einen grund(der Christus iſt) gebawet werden 2c. davon lies das 28. cap. Eſaie/ vnnnd den cxviij. Pſalm 2c.
Item Isaac muſte das holtz ſelber tragen / damit ihn ſein vater zum Opffer verbrennen 2c. Also auch Christus/ muſte das Creutz daran er lied ſelber tragen / wiewol ihm endlich

endlich der arm Simon halff/ dan armut tregt das creuz.
Item/ Joseph ward von seinen eignen brüdern verkauft/
gantz vnschuldig allein aus neid / vmb 20. Silberling etc.
Also auch Christus / wird von seinem eigen Jünger Juda
vmb 30. silberling vnschuldig verrathen vnd verkauft.
Item / Jonas war drey tag vnd drey nacht im bauch des
Walfischs / vnd würd darnach wider ledig 2c. Also auch
Christus/lag drey tag vnd drey nacht im bauch der erden/
darnach stund er wider auff vom tode. Item die Ehrine
Schlang in der wüstung/ ward auffgehenge zu ein zeichē
wer von den feurigen schlangen gebissen ward/ vnd diese
ansache der ward gesund 2c. Also auch Christus ward am
Creuz erhöhet/auff das alle die so durch die sund verwun-
det/vnd in durch den glauben ansehen 2c. nicht verloren/
sondern selig werden. Item/das Osterlamb welchs die
Jüden alle jar schlachten vnd assen / das musste ein Men-
lein sein/ Jerig/das ist/in völigem alter/ gebraten/vnd im
kein Bein zubrochen werden 2c. Also auch Christus / der
musste ein Man/auch in vollomen alter (vber dreissig jar)
sein/Er musste am stammen des heiligen Creuzes in heisser
lieb für vnser Sünde gebraten werden/vnd gleich wie die
Jüden dem Osterlemblein kein Bein dörrften brechen 2c.
Also auch dörrften die Heidnischen Kriegsknechte dem
Herrn Christo kein Bein brechen. Dann es stunde nicht in
ihrem gefallen(wie die Jüden meinten) ob sie es thun oder
lassen möchten/Sondern das/vnd auch alles leiden Chris-
ti/ Von der krippen zu Bethlehem an/Bis in den todt des
Creuzes / hat alles müssen ergehen vnd geschehen nicht
nach der verstockten Jüden neidt odder nach verblendter
Heidnischer bosheit/Sondern nach dem vnerforschlichen
Rath vnd ewig verordenten willen der hohen Göttlichen
Majestet im himel/das ist gewisslich war vnd Amen.

Also

Also hastu (fromer Christ) auff's kürzest die aller
nothwendigsten Zeugnis von vnserm Heiland Christo
aus dem alten Testament/solche (bit ich) wollest mit fleis
gegen dem gantzen Newen Testament besehen / So wirst
du warhafftigerfahren/das alles/was hie propheceiet vnd
furgebildet ist / das ist an dem Herrn Christo vollkömlich
verbracht/vnd mangelt niches / das ist gewis vnd Amen.

Besize aber vnnnd halte diese Teuffelkünstige Abs
schriffte von dem vermeinten Gottes Sun 2c. inn allen ar
tickeln / gegen die Historien des newen Testaments von
Christo / So findestu inn allen puncten das widder spiel.
Merck ein wenig zum beschlus. Christus kumpt nach
der verheissung / Dieser von jm selber. 2. Christus ist
freundlich mit worten vnd geberden/ Dieser greslich vnd
erschrecklich. 3. Bey Christo erscheinet ein seer lieblich
cher Stern/Bey diesem blut vnd fower 2c. Vnd also fort
an durch aus findestu das gegenspiel / allhie prüfet man
die Geister 2c.

Worauffes aber gespielt vnd angefangen sey/das
merckt ein jeder (der auff Gottes wort achtet) leichtlich/
Es wird auch kürzlich besser vnd klerer an den tag
kommen 2c. Mit vnglück gehet der Sathan
schwanger/wird aber einen Fehler
geben/das weis ich gewis
vnnnd mus Amen sein.

C. S. A.

